

# Protokoll der 31 1/3. ZK der SED am 24.09.05 in Karlsruhe

Die 31 1/3. Zusammenkunft der Südeuropäischen Donaldisten wurde kurzfristig anberaumt, weil zur 31. ZK im Saarland alle nicht saarländischen Mitglieder leider verhindert waren. Daher wurde (einstimmig durch den Kommissarischen Generalsekretär) beschlossen, eine 1/3-Zusammenkunft einzuschieben. Zu diesem Anlass trafen sich in Karlsruhe insgesamt 11 Mitglieder und Vertreter des Angehörigenkollektivs.

Nach Absingen der Hymne der SED wurden folgende TOPs besprochen:

## Stiftung eines Wanderpreises für überwältigende Großzügigkeit.

Als Ersatz für die vom Chefideologen (ChIdSED) aus eigener (selbstverständlich angemessener) Machtvollkommenheit auf dem letzten Kongress weiterverliehene „Spendierhose mit roten Streifen“, wurde von diesem ein neuer Preis in Form der ersten selbstverdienten Münze unter einem Glassturz gestiftet. Der Preis soll zukünftig als der „Dagobert-Duck-Wanderpreis“ (DaDuWap) besonders großzügige Personen ehren. Als erster Preisträger wurde der GröBoB ("das Leuchtkamel") für die Ausrichtung der 31. ZK. auserkoren (ebenfalls aus eigener Machtvollkommenheit des Stifters). Zukünftige Träger dieses Preises sollen vom jeweils aktuellen Besitzer bestimmt werden (auch aus eigener Machtvollkommenheit). Dem jeweiligen Preisträger soll es aber untersagt bleiben, sich mit der Münze einem aktiven Vulkan auf mehr als 200 Km zu nähern oder die Münze Damen zweifelhaften Rufes zu überlassen (speziell solchen, die an den Hängen des Vesuvs hausen) Zack!

Da der Preisträger gar nicht anwesend war, wird der Preis eben erstmals auf der Nächsten ZK im Dezember (präzise: am 3.12.) verliehen werden.

## Diskussion über die jüngsten Comic-Reihen verschiedener Zeitungen

Einhellig wurde begrüßt, dass nach dem Erscheinen des Donald-Bandes der etwas enttäuschenden (jedenfalls für den, der etwas anderes erwartet haben sollte) BILD-Comic-Edition nunmehr auch von der FAZ eine Comic-Reihe ins Leben gerufen wurde, bei der (schon durch die kompetentere redaktionelle Auswahl) mit etwas erhellerem Inhalt gerechnet werden darf.

## *Natürliche Überlegenheit des Dezimalsystems*

Als Beweis für die natürliche Überlegenheit des Dezimalsystems, wurde von M. Martin „Das Buch von der Zahl 10“ vorgestellt. Es handelt sich hierbei um ein auf dicker Pappe gedrucktes Bilderbuch mit durchaus aufschlussreichem Inhalt.

## Bericht von der Zwischenzeremonie

Nach Darlegung sämtlicher Wirrnisse der Zwischenzeremonie (das SED - Team errang wie gewohnt den letzten Platz), wurde die Behauptung aufgestellt, in der D.O.N.A.L.D. sei nichts Neues zu vermelden, außer dass Gnihilo I. seinen Auftrag zum Herunterwirtschaften ernst zu nehmen scheint.

## Obligatorische Gründung einer Unterorganisation

Die nachfolgende Diskussion über Verschwörungen und Verschwörungstheorien mündete in der Gründung einer neuen Unterorganisation, nämlich der „Internationalen Liga leichtgläubiger und unterprivilegiertes Mitwisser inakzeptabler und nachhaltig aberwitziger Theorien“ (kurz: I.L.L.U.M.I.N.A.T.). Mitglieder und Bedingungen der Mitgliedschaft

bleiben in diesem Fall selbstverständlich geheim, zumal sich niemand öffentlich zu dieser Unterorganisation bekennen wollte. Man wird die Mitglieder schon daran zu erkennen wissen, dass sie seltsames Zeug reden. Ebenso können an dieser Stelle keine verbindlichen Angaben über Sinn und Zweck des Ganzen gemacht werden. Die Existenz dieser Unterorganisation wird zukünftig sowieso grundsätzlich von den Organen der SED dementiert werden. Dennoch grüßt die neue Unterorganisation alle nichtexistenten Verschwörungen innerhalb und außerhalb der D.O.N.A.L.D. – **Ewige Blumenkraft!**

#### Hymne der D.O.N.A.L.D.

Den Abschluss des Abends bildete der vielstimmige Gesangsvortrag der Hymne. Nachdem Maximilian Martin auf seiner Plastik-Trompete einen nicht ganz eindeutigen Ton vorgegeben hatte, geriet die Hymne zu einem gregorianischen Choral in 11 verschiedenen Tonarten. Nach diesem kulturellen Erlebnis wurde die Zusammenkunft offiziell beendet.

**Die nächste Zusammenkunft findet am gewohnten Orte am Samstag, 3.12.2005 statt.**

OM